

**Was wurde seit dem Beschluss zur Klimaneutralität 2035 in Schorndorf für den Klimaschutz getan? (Tabellarische Kurzübersicht der Aktivitäten der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität)**

Zeitschiene:

April 2021	a) Schorndorf tritt dem Klimaschutz-Pakt Baden-Württemberg bei (Verpflichtung der Klimaneutralität in kommunalen Liegenschaften bis 2040).
Mai 2021	a) Formelle Gründung der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität. b) Start der Planungen für den barrierefreien Umbau des Bahnhofs Schorndorf (Projekt: Bahnhofmodernisierung).
Juni 2021	a) Start der Erfassung aller kommunalen Energieverbräuche. Diese Erfassung erfolgt ab jetzt einmal jährlich, um den Energieverbrauch in den kommunalen Liegenschaften über die Jahre hinweg vergleichen und senken zu können. b) Einführung und Start der städtischen Vortragsreihe „Klimaschutz“: Im Abstand von jeweils drei Monaten widmet sich die Vortragsreihe, welche sich an die städtischen MitarbeiterInnen sowie an die MitgliederInnen des Gemeinderates und der Ortschaftsräte wendet, diversen Themen des Klimaschutzes (Parkraummanagement, klimafreundlicher Wohnungsbau, Energieeffizienz etc.). c) Gemeinderat beschließt die Einführung einer Nachhaltigen Beschaffungs-Richtlinie von Produkten in der Verwaltung. d) Koordination und Betreuung Stadtradeln 2021.
Juli 2021	a) Stadt Schorndorf tritt als Mitglied der Energieagentur Rems-Murr gGmbH bei. b) Start kontinuierlicher Arbeiten an Planungen und Umsetzung des Radnetzes und Radabstellanlagen. Fokus: Schließen von Lücken im Radnetz, Schaffung von Anschlüssen an übergeordnete Radnetze, Erhöhung der Sicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen durch Trennung von Fahrspuren. c) Erstellen einer Handlungsbedarfsliste für die Radverkehrsinfrastruktur in Schorndorf. d) Start der Planung und Koordination von 40 Radboxen an den Standorten Bhf. Weiler und Schorndorf, Karlsplatz. e) Start der Vorplanung (Leistungsphase 2) „Weiterführung Radschnellweg“.
August 2021	a) Festlegung von Sektoren, die bei einer städtischen Treibhausgasbilanzierung berücksichtigt werden sollen. Diese Sektoren sind: Industrie, Privathaushalte, kommunale Einrichtungen/städt. Liegenschaften, Verkehr und Gewerbe/Handel bzw. Dienstleistung.
September 2021	a) Auftakt der regelmäßig stattfindenden Energieberatung für Privatpersonen (2x im Monat, jeweils einmal im Rathaus Marktplatz 1 sowie jeweils einmal im Wechsel in einem Teilort). b) Start der Energiekarawane: Die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität sowie die Energieagentur Rems-Murr und die Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) Region Stuttgart suchen Schorndorfer Unternehmen auf, um diese mit Blick auf Energieeffizienzmaßnahmen (Strom, Wärme) zu beraten.

	<p>c) Förderantrag für Radabstellanlagen am Bhf. Schorndorf gestellt (bike &amp; ride).</p> <p>d) Durchführung eines Bürgerbeteiligungsworkshops im Rahmen des geförderten Modellprojektes Klima Mobil, welches das Projektgebiet Archivstraße und Johann-Philipp-Palm-Straße, im Zuge des geplanten Umzuges der Stadtbücherei, betrachtet. Es wurden drei Planungsvarianten durch die ExpertInnen der beauftragten Fachbüros vorgestellt und von den TeilnehmerInnen (Anwohner, Einzelhandel, Politik, Verwaltung) in moderierten Arbeitsgruppen diskutiert und abschließend im Plenum priorisiert.</p>
Oktober 2021	<p>a) Beginn der Ausarbeitung eines Leitfadens für die kommunale Wärmeleitplanung. Ziel: Erstellung eines Fahrplanes, der die klimaneutrale Wärmeversorgung Schorndorfs sicherstellt.</p> <p>b) Gemeinsam mit der Gruppe Klimaentscheid Schorndorf sowie Meeting Democracy: Durchführung eines Klima-Bürgerrates mit dem Thema „Wie bekommen wir mehr und schneller PV auf Schorndorfs Dächer“?</p>
November 2021	<p>a) Start der PV-Freiflächenpotenzialanalyse (Gesamträumliche Konzeption).</p> <p>b) Start der Bearbeitung des RadVIS (Radverkehrsinfrastruktursystem). Das RadVIS dient zur Erfassung, Bearbeitung und Auswertung von Radverkehrsinfrastrukturinformationen in Baden-Württemberg.</p>
Dezember 2021	<p>a) Start der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung für die Gesamtstadt. Die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung ist die Basis für die Ableitung von Maßnahmen zur Zielerreichung der Klimaneutralität 2035. Sie zeigt auf, wo und in welchem Ausmaß CO<sub>2</sub> auf der Gemarkung Schorndorf entsteht.</p>
Januar 2022	<p>a) Schaffung zweier verwaltungsinterner Arbeitskreise: „Nachhaltige Mobilität“ und „Klimagerechte Energieversorgung“. Ziel: Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses für den Klimaschutz sowie Ausarbeitung von Leitlinien.</p> <p>b) Verkehrsuntersuchung im Zuge des Projekts „Weiterführung Radschnellweg“ durchgeführt, mit dem Ziel der Darstellung von Verkehrsströmen an Knotenpunkten.</p>
Februar 2022	<p>a) Einführung einer Klimarelevanzprüfung für alle Beschlüsse des Gemeinderates sowie der Ausschüsse. Die Klimarelevanzprüfung gibt Auskunft darüber, welchen Einfluss ein Projekt auf das Klima hat.</p> <p>b) Bekanntgabe und Einführung Logo: „2035 klimaneutral. Sauber, Schorndorf!“.</p> <p>c) Start der Vorplanung für eine potenzielle Radwegeinfrastruktur zur „Zuwegung Innenstadt“.</p> <p>d) Aufstellen von zusätzlichen Radabstellanlagen an der VHS mit Platz für 16 Fahrräder.</p> <p>e) Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens Niederfeld (Haubersbronn) wurden Varianten für die Radwegführung entwickelt.</p>
März 2022	<p>a) Start der Projekte „Schritte Challenge“ und „Bike and Work“, die sich jeweils an städtische MitarbeiterInnen richten und zum zu Fuß gehen bzw. Radfahren animieren.</p>

	<p>b) Start regelmäßiger Schulungen für städtische Hausmeister rund um das Thema „Energieeffiziente Heizungsanlagen“.</p> <p>c) Freischaltung des Bereichs „Klimaschutz &amp; Mobilität“ auf der städtischen Homepage. Bürger erhalten nun regelmäßig Informationen über die Arbeit der Stabsstelle und die Aktivitäten der Stadt zu den Themen Klimaschutz und nachhaltige Mobilität über die Website: <a href="http://www.schorndorf.de/Klimaschutz">www.schorndorf.de/Klimaschutz</a>.</p> <p>d) Start des Projektes „gÜ-Rad - Kommunale Konzepte zur Einhaltung der gesetzlichen Überholabstände zwischen Kfz und Radfahrenden“. Die Stadt Schorndorf ist eine von zehn teilnehmenden Projektkommunen.</p> <p>e) Planung und Durchführung eines Aktionstages für nachhaltige Mobilität im Rahmen des städtischen Festes „Frühlingserwachen“. Die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität war mit einem Infostand vor Ort vertreten. Dieser Stand wurde durch ein Laufrad-Parcours für Kinder ergänzt. Am Karlsplatz wurde die Station von RegioRadStuttgart mit einem weiteren Stand beworben.</p> <p>f) Ein Förderantrag für die Erstellung einer Fachkonzeption Nachhaltige Mobilität im Rahmen der Kommunalrichtlinie wird beim zuständigen Projektträger gestellt. Ziel der Fachkonzeption ist es einen konkreten Maßnahmenkatalog zur Reduktion von Treibhausgasen im Verkehrssektor zu definieren, der gleichzeitig Handlungsmöglichkeiten zur Förderung des Umweltverbundes (Öffentlicher Personennahverkehr sowie Fuß- und Radverkehr) aufzeigt.</p>
April 2022	<p>a) Start des Projektes KLIMAreporter: SchülerInnen im Alter von 10 bis 16 Jahren setzen sich als ReporterInnen mit Themen des Klimaschutzes auseinander. Hierbei werden sie von der Presseabteilung sowie der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität begleitet. Die Artikel der KLIMAreporter werden einmal im Monat in Schorndorf Aktuell veröffentlicht.</p> <p>b) Anbringen von Ampelgriffen an Hauptradwegeverbindungen.</p> <p>c) Bewerbung und Reaktivierung von Dienstpedelcs für städtische MitarbeiterInnen.</p> <p>d) Die Bewerbung im Rahmen der Fußverkehrs-Checks wird eingereicht. Ziel des Fußverkehrs-Check ist eine partizipative Fußverkehrsförderung. Im Rahmen des Förderprojektes kann die Kommune in einem Pilot-Quartier mit den BürgerInnen und einem begleitenden Fachbüro gemeinsam konkrete Vorschläge, wie die Wege zu Fuß sicherer, barrierefrei und attraktiver gestaltet werden können. Gefahrenstellen werden analysiert und Lösungsansätze erarbeitet.</p>
Mai 2022	<p>a) Start des Klimaschutz-Ausschusses (tagt 4 x jährlich).</p> <p>b) Beginn Dachflächen-PV-Analyse für städtische Liegenschaften. Potenzialerörterung mit Blick auf wirtschaftliche und technische Parameter, wie z.B. Statik des Daches, Anlagenkonfiguration, Investitionskosten etc.</p> <p>c) Anpassung der Umlaufsperrn Hammerschlag beschlossen.</p>
Juni 2022	<p>a) Fertigstellung Dachflächen-PV-Analyse für 10 städtische Liegenschaften.</p>
Juli 2022	<p>a) Fertigstellung CO<sub>2</sub>-Bilanzierung Schorndorf. Die Ergebnisse dieser Bilanz zeigen die Menge der ausgestoßenen Treibhausgase in der Gesamtstadt nach dem Territorialprinzip auf. Betrachtet wurden die fünf Verbrauchssektoren</p>

	<p>Verkehr, Industrie, Gewerbe/Handel/Dienstleistungen, kommunale Liegenschaften sowie private Haushalte.</p> <p>b) Fertigstellung Gesamträumliche Konzeption Freiflächen-PV-Potenzialanalyse.</p> <p>c) Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung: „Energiekrise – Wie machen sich Verbraucher unabhängiger von Öl und Gas“? Gemeinschaftsveranstaltung der Stadtverwaltung zusammen mit den Stadtwerken Schorndorf und der Energieagentur Rems-Murr gGmbH.</p> <p>d) Anbringung von Radbügeln am Sportpark Rems.</p> <p>e) Koordination und Betreuung Stadtradeln 2022.</p> <p>f) Beginn der Erstellung eines Handlungsleitfadens für kommunale Energiesparmaßnahmen.</p> <p>g) Veröffentlichung Energiespartipps im Intranet.</p>
August 2022	<p>a) Fertigstellung der Energieleitlinie für kommunale Liegenschaften.</p> <p>b) Start der Planungen für eine Fahrradstraße in Haubersbronn.</p> <p>c) Projektabschluss „bike &amp; work“.</p> <p>d) Abschluss der Vorplanung (Leistungsphase 2) „Weiterführung Radschnellweg“.</p> <p>e) Abschluss des geförderten Modellprojektes Klima Mobil. Die erarbeiteten Planungsinhalte können im Rahmen der übergeordneten Radwegeplanung Berücksichtigung finden.</p>
September 2022	<p>a) Start Nutzersensibilisierung „Energie“ kommunaler Liegenschaften.</p> <p>b) Durchführung des Runden Tisches „Aktiv zur Schule“ als Start der Initiative zur Verbesserung der Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr auf den Schulwegen. Einführung einer fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe „Sichere Schulwege“.</p> <p>c) Antrag auf Programmaufnahme für das Projekt „Geh- und Radweg Lortzingstraße“ nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) im Programmbereich Rad- und Fußverkehr (RuF).</p> <p>d) Antrag auf Programmaufnahme für das Projekt „Zuwegung Innenstadt“ nach dem LGVFG RuF.</p> <p>e) Antrag auf Programmaufnahme für das Projekt „Weiterführung Radschnellweg“ nach dem LGVFG RuF.</p> <p>f) Einführung einer fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe „MitarbeiterInnen-Mobilität“. Die Stadtverwaltung möchte mit gutem Beispiel voran gehen und an den verschiedenen Verwaltungsstandorten kontinuierlich nachhaltige Mobilitätsangebote auf- und ausbauen. Ein weiteres Ziel ist es die MitarbeiterInnen regelmäßig über die bereits verfügbaren und die neu hinzukommenden Angebote zu informieren sowie die Buchungsvorgänge von städtischen Fahrzeugen zu optimieren.</p>

	g) Der Antrag zur Programmaufnahme für den Umbau der Aufzugsanlage in der Grabenstraße (in Zusammenhang mit der Gesamtmaßnahme im Rahmen der Bahnhofsmmodernisierung) nach LGVFG wird eingereicht.
Oktober 2022	<p>a) Fertigstellung Maßnahmensteckbriefe für das Klimaschutzkonzept.</p> <p>b) Erarbeitung Konzept „Schorndorfer Energieparty“.</p> <p>c) Erarbeitung Konzept „verwaltungsinterner Klimaworkshop“ (2 x für Frühjahr 2023 geplant).</p> <p>d) Aufstellung von 16 Radboxen am Bahnhof Weiler.</p> <p>f) Umlaufsperrern Hammerschlag angepasst.</p>
November 2022	<p>a) Der viermal im Jahr tagende Klimaschutz-Ausschuss, der über die aktuellen Arbeiten der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität informiert, tagt ab November 2022 öffentlich.</p> <p>b) Aufstellung einer Mobilitätssäule am Bahnhof in Miedelsbach. Es handelt sich um ein vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg initiiertes Projekt. Schorndorf war, neben sieben weiteren Kommunen Teil der zweiten Pilotphase, in deren Rahmen die Kosten für die Aufstellung vom Ministerium übernommen wurden. Die Mobilitätssäule ist eine neue Wegmarke für nachhaltige Mobilität in Baden-Württemberg. Sie markiert Orte mit vielfältigen geteilten und öffentlichen Mobilitätsoptionen, hilft bei der Orientierung vor Ort, erleichtert den Zugang zu Buchungsinformationen und ergänzt - je nach Ausstattung - den Standort um praktische Funktionen wie beispielsweise ein Radreparaturset.</p> <p>c) Die Vorträge der ReferentInnen im Rahmen der Vortragsreihe-Klimaschutz werden künftig aufgezeichnet und den BürgerInnen über die Webseite <a href="http://www.schorndorf.de/Klimaschutz">www.schorndorf.de/Klimaschutz</a> zur Verfügung gestellt.</p>